

12.10.2011 (Mi), 19.00 Uhr

Prof. Dr. Hans-Werner WEHLING,
Universität Duisburg-Essen

Die geteilte Metropole Ruhr – Räumliche Disparitäten durch Strukturwandel

Während die Regionalwerbung die Metropole Ruhr als einen als System funktionierenden Ballungsraum zu präsentieren versucht, sind mindestens dem Bewohner der Region wirtschaftsräumliche und städtebauliche Differenzen und Spannungen erfahrbar.

Der Vortrag geht zunächst der Entwicklung der Stadtlandschaft des Ruhrgebiets auf der Grundlage der traditionellen Entwicklungszonen nach. Auf der Basis dieser Vorprägungen werden dann die Ziele, Erfolge und Misserfolge des seit den 1960er Jahren laufenden "Strukturwandels" beleuchtet und schließlich die aktuellen und absehbar zukünftigen wirtschaftlichen, sozialen und städtebaulichen Gegensätze innerhalb der sich neu ordnenden Metropole Ruhr thematisiert.
